

Wirtschaftsgeschichte Herzogenaurachs

Vom Tuchmachergewerbe bin hin zur
Schuhmacherei – Herzogenaurachs
Wirtschaftsgeschichte im Zahn der Zeit.

Blühendes Tuchmachergewerbe

Die fränkische Ackerbürgerstadt Herzogenaurach war im **13. Jahrhundert** als Mittelpunkt des Handels und des Handwerks für das agrarische Umland gegründet worden. Früh entwickelte sich ein blühendes **Tuchmachergewerbe**, das vor allem die nahegelegene Großstadt Nürnberg belieferte. Bis 1800 war rund die Hälfte der Einwohnerschaft in diesem Wirtschaftszweig tätig.

Wandel zum Schuhgewerbe

Die Berufsstruktur erfuhr im **19. Jahrhundert** einen grundlegenden Wandel hin zum **Schuhgewerbe**. Zunächst im Verlegersystem, seit 1884 in industriellem Maßstab, wurden an der Aurach „**Schlappen**“, **Filzschuhe** und **Pantoffel** gefertigt. In der Blütezeit waren im „fränkischen Pirmasens“ 25 Unternehmen der Schuhbranche ansässig, deren Produktion zu 80 Prozent aus Hausschuhen bestand.

Metallverarbeitende Betriebe der Nachkriegszeit

Die krisenanfällige Wirtschaftsstruktur konnte seit dem zweiten Weltkrieg auf eine breitere Basis gestellt werden. Das entscheidende Element für den steilen Nachkriegsaufstieg der Stadt bildete die Ansiedlung von metallverarbeitenden Betrieben. Die **Firma Weiler Werkzeugmaschinen KG** fertigte bis 1992 **Werkzeugmaschinen**. Ein weiteres Unternehmen des Maschinenbaus, die **INA-Holding der Brüder Wilhelm und Georg Schaeffler**, wurde zum Synonym für Präzisionstechnik aus Herzogenaurach.

Zwei Sportkonzerne erobern die Welt

Der traditionelle Gewerbebezweig der Stadt, die Schuhmacherei, findet seine Fortsetzung in zwei dynamischen Weltfirmen. Ursprünglich gemeinsam - seit 1948 getrennt - schufen die Brüder Adolf und Rudolf Dassler in Herzogenaurach zwei Großkonzerne, deren Markenzeichen auf den Sportstätten der Welt nicht mehr wegzudenken sind. Das Herz der internationalen Sportmode schlägt heute in Herzogenaurach, wo die Zentralen von adidas und Puma zu Hause sind, und wo die trendigsten Modelle und Hightech-Schuhe für den internationalen Markt entworfen werden.

Kontakt

Stadt Herzogenaurach
Stadtarchiv

Marktplatz 11
91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0) 9132 / 901-116

Fax +49 (0) 9132 / 901-119

E-Mail archiv@herzogenaurach.de

Links

[Stadtgeschichte](#)

Downloads

Chronologie Sportfabrik Dassler

adidas - Eine Erfolgsstory aus Herzogenaurach

50 Jahre Schaeffler Herzogenaurach

Seite drucken
Seite speichern
